

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugs-Gebühr vom 1. bis 15. Mai 1928 bei täglich zweimaliger Zustellung frei Haus 1,70 Mark...

Druckerei: Nachrichten Dresden

Schließung und Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 38/42

Kodexdruck nur mit beidseitiger Querschnittsangebe (Dresdner Nachr.) zulässig...

Die „Italia“ nach dem Nordpol gestartet.

Abflug heute früh gegen halb vier Uhr. — Auch Rittitz gedenkt den Atlantik zu überqueren.

Nobiles Abschiedsworte an Deutschland.

Siedin, 3. Mai. Um 3,24 Uhr gab General Nobile das Kommando zum Start der „Italia“.

Während der Vorbereitung zum Start der „Italia“ hielt General Nobile eine Rundfunkansprache, in der er sagte: „Ich freue mich über die Anteilnahme der deutschen Bevölkerung...“

Wie die „Italia“ startete.

Stolz, 3. Mai. Gegen 1/1 Uhr hatte General Nobile telephonisch an das Stalper Reiterregiment die Bitte durchgesprochen, die 200 Haltemannschaften für den Start des Luftschiffes zu stellen.

Der Start des Luftschiffes wäre fast durch einen großen Brand in Stolz — es brannte eine große Webfabrik — in letzter Stunde aufgehoben worden, da der Brand so groß war, dass die Haltemannschaften demnach zur Hilfe hätten gerufen werden müssen.

Vor der Halle waren etwa ein Dutzend Scheinwerfer aufgestellt, die das Luftschiff beleuchteten. Die letzte halbe Stunde war mit dem Freistellen des Gewichtes der Gondel ausgefüllt.

Um 3,05 Uhr waren die Vorbereitungen so weit gediehen, daß General Nobile Herrn von Reiff von der Luftfahrzeuggesellschaft die Mitteilung machen konnte, daß sie fertig seien.

Bürgermeister Gase n j ä g e r von Stolz im Namen der Stadt Stolz und Regierungsdirektor v. Baugher im Namen der preussischen Regierung Abschiedsworte an den General, wofür er herzlich dankte.

Der Flug.

Berlin, 3. Mai. Wie die Flugführungsstelle mitteilt, verläßt die „Italia“, bräunlichen Verfahr mit Karlskrona anzurechnen. Das Schiff gibt um 4,45 Uhr folgende Standortangabe: „Italia“ 80 Kilometer Nordost Stolz.

Um 4,11 Uhr war der Standort der „Italia“ 220 Kilometer nordöstlich Stolz.

Stockholm, 3. Mai. Das Luftschiff „Italia“ hat um 5,45 Uhr die Stadt Karlskrona und um 7,00 Uhr die Stadt Östmarkhamm in Höhe von 150 bis 200 Meter überflogen.

Stockholm, 3. Mai. 9,30 Uhr ist die „Italia“ zwei Dutzend Minuten südlich vom Leuchtturm Geringe gelandet worden. Um 9,55 Uhr wurde sie südwestlich vom Leuchtturm Landort beobachtet.

11 Uhr über Stockholm.

Stockholm, 3. Mai. Die „Italia“ überflog 10,25 Uhr Gorskjärden, wo angeblich die Panzerschiffe der Kaiserflotte vor Anker liegen.

Ein zweiter deutscher Ozeanflug!

Ausgangspunkt Rudolfstadt-Saalfeld.

Rudolfstadt, 2. Mai. Wie das Wolff-Büro erzählt, sind die Verhandlungen über einen zweiten deutschen Flug nach Amerika nunmehr zum Abschluß gekommen.

Das Reiseprogramm der „Bremen“-Flieger.

Washington, 3. Mai. Das Junkersflugzeug „F 13“ ist gestern abend in Washington eingetroffen und wird die „Bremen“-Flieger morgen nach New York zurückbringen.

17. Mai Empfang in Detroit, am 18. Mai Flug nach Boston, am 19. Mai Empfang in Boston. Der Flug soll entweder mit der „Bremen“ oder mit der „F 13“ ausgeführt werden.

Der Besuch im Senat und Repräsentantenhaus

Washington, 2. Mai. Die „Bremen“-Flieger trafen am Mittwochnachmittag nach dem Besuch am Grabe des unbekannten Soldaten, von einer großen Menschenmenge begrüßt, wieder im Kapitoll ein, wo sie in Begleitung des deutschen Votschafters und des irischen Gesandten in den Senat geführt wurden.

Beim Bankett für die „Bremen“-Flieger

Brachte der deutsche Votschafter v. Britton in einem Toast auf Präsident Coolidge aus, in dem er dankbar der überaus herzlichen Aufnahme, die die Flieger in Amerika gefunden hatten, gedachte.

Der im Anschluß an das Essen im Hotel Mayflower stattfindende Empfang vereinte die gesamte Washingtoner Gesellschaft, über 2000 Mitglieder des diplomatischen Korps, Mitglieder des Kabinetts und der Ressorts.

Die Rückkehr des Grafen Luckner nach Halle.

Halle, 3. Mai. Die Heimkehr des Grafen Luckner von seiner 19 monatigen Seereise in seine Heimatstadt Halle stellte sich zu einer gewaltigen nationalen Kundgebung. Graf Luckner traf gestern nachmittags 5,20 Uhr mit seiner Gemahlin auf dem Bahnhof ein.

Fürst Bülow 79 Jahre alt.

Berlin, 3. Mai. Der ehemalige Reichskanzler Fürst v. Bülow vollendet am heutigen 3. Mai das 79. Lebensjahr. Er ist jüngst in Rom vom Reichsfinanzminister Dr. Brücher besucht worden und der Dr. Brücher nachstehende „Wahlsche Beobachter“ hat über den Verlauf dieses Besuches einen Bericht veröffentlicht.

Eine polnische Unverfrorenheit.

Die Denkschrift an den preussischen Kultusminister. Rattowitz, 3. Mai. Die polnische Presse veröffentlicht den Wortlaut der Denkschrift, die dem preussischen Kultusminister gelegentlich seines Besuches in Oberschlesien namens des Polenbundes und des polnisch-katholischen Schulvereins überreicht wurde.

Diese Forderungen laufen auf nichts anderes als auf die amtliche Förderung der polnischen Kulturpropaganda hinaus, deren politische Ziele latente bekannt sind.

Englischer Protest in Washington.

Gegen Uebergriffe der amerikanischen Prohibitions-polizei. London, 3. Mai. Die britische Regierung hat in Washington dagegen Protest erhoben, daß die Schiffe der amerikanischen Prohibitions-polizei an der Küste der amerikanischen Hoheitsgewässer britische Schiffe aufbringen.

Deutsche Hilfe für Bulgarien!

Die furchtbare Not, die in den von dem Erdbeben zerstörten Gebieten Bulgariens herrscht, soll durch deutsche Hilfe gemildert werden. Es hat sich ein Komitee unter dem Namen „Deutsche Bulgarenhilfe“ gebildet, das gemeinsam mit dem Roten Kreuz, dem Zentralausschuß für Innere Mission und ähnlichen Verbänden zusammen arbeitet.

„Bulgarien, unser Waffengenosse im Weltkrieg, ist von einem schweren Erdbeben betroffen worden. Deutschlands Ehrenpflicht ist es, dem schon soviel um seine Existenz kämpfenden Lande in dessen Not beizustehen. Schnelle Hilfe tut not. Geldgaben werden dringend erbeten.“

Vertical text on the far left margin, including names like Eric, Fritz, and others.